

Vorbericht Landkreis Kusel

2025



4.1 Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen (ohne 1 €-Jobs und Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen) entwickeln sich wie folgt:

	RE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung	in Prozent
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	93.129,21	103.727	120.227	16.500	15,91
Dienstbezüge	4.858.642,12	5.207.998	5.326.689	118.691	2,28
Vergütungen	12.742.973,60	14.233.436	15.283.879	1.050.443	7,38
Sonstige Vergütungen	573.292,66	320.700	295.200	-25.500	-7,95
Beiträge zu Versorgungskassen	935.933,59	1.091.621	1.159.036	67.415	6,18
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	2.580.725,35	2.984.516	3.255.979	271.463	9,10
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	824.299,92	736.570	827.652	91.082	12,37
Personalnebenaufwendungen	21.466,24	29.458	27.074	-2.384	-8,09
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	1.977.876,00	2.602.046	4.073.715	1.471.669	56,56
Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u. ä.	180.425,88	0	0	0	--
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	35.027,40	281.284	23.420	-257.864	-91,67
Personalaufwendungen	24.823.791,97	27.591.356	30.392.871	2.801.515	10,15
Versorgungsaufwendungen	2.375.959,67	2.854.273	2.855.323	1.050	0,04
Personal- und Versorgungsaufwand	27.199.751,64	30.445.629	33.248.194	2.802.565	9,21
Personalkostenerstattungen	8.552.236,51	9.040.081	7.805.464	-1.234.617	-13,66
Davon nicht zahlungswirksame Erträge	866.642,70	1.302.181	0	-1.302.181	-100,00
Nettoaufwand	18.647.515,13	21.405.548	25.442.730	4.037.182	-18,86

Die **Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige** steigen aufgrund höherer Aufwendungen im Bereich der Sitzungsgelder und im Katastrophenschutz.

Der Mehrbedarf bei den **Dienstbezügen der Beamten** von rd. 119 T€ begründet sich zum einen aus der Besoldungserhöhung zum 01.02.2025 von 5,5 % (252 T€), Beförderungen und Änderung der persönlichen Verhältnisse von Beamten (69 T€). Zum anderen entsteht ein Mehrbedarf für die Anwärter (28 T€) und für die Übernahme dieser (32 T€). Im Gegenzug können Einsparungen durch den Wegfall einer Dezernatsleitung sowie einer Leerstelle und durch Stellenvakanzen in Höhe von 265 T€ realisiert werden.

Bei den **tariflichen Beschäftigten** sind höhere Vergütungen von rd. 1,05 Mio. € veranschlagt. Hier wurden Tarifsteigerungen zum 01.03.2025 von 5,0 % (620 T€) angenommen und eingeplant. Außerdem sind bei den Aufgabengebieten Energiemanagement, Einbürgerung, SmartCities und der Anhebung einer Architektenstelle im neugeschaffenen Büro Landrat zusätzliche Mittel in Höhe von 328 T€ vorgesehen. Für die Stellen im Bereich Smart-Cities und Ener-

giemanagement werden Zuschüsse erwartet. Für Höhergruppierungen und Stufenvorrückungen sind ebenfalls Mehraufwendungen (10 T€) vorgesehen. Für die Auszubildenden der Kreisverwaltungen (53 T€) sowie für deren Übernahme nach Beendigung der Ausbildung (45 T€) werden höhere Aufwendungen eingeplant. Im Gegenzug konnte durch die Reduktion von Stellen im Förderprojekt TRAF0 25 T€ eingespart werden.

Unter die **sonstigen Vergütungen** fallen insbesondere Honorarkräfte. Im Bereich der KVHS wird aufgrund der EOK-Kurse mit gestiegenen Kosten gerechnet. Diese Kosten werden jedoch zu 100 % vom Bund erstattet. Jedoch konnten im Bereich TRAF0 2 die Honorarkräfte reduziert werden.

Die Steigerungen bei den Beträgen für die **Versorgungskasse sowie die gesetzliche Sozialversicherung** ist zum einen durch die oben angeführten linearen Erhöhungen der Vergütung begründet. Gleiches gilt auch für die Beträge zur gesetzlichen Sozialversicherung. Hier führen die Anhebung der Beitragsbemessungsgrenze sowie die Änderung der Kassentarife zur höheren Arbeitgeberbelastungen.

Bei den **Beihilfen für Beamte und Pensionäre** wurden die Planzahlen an die Entwicklungen in den Vorjahren angepasst.

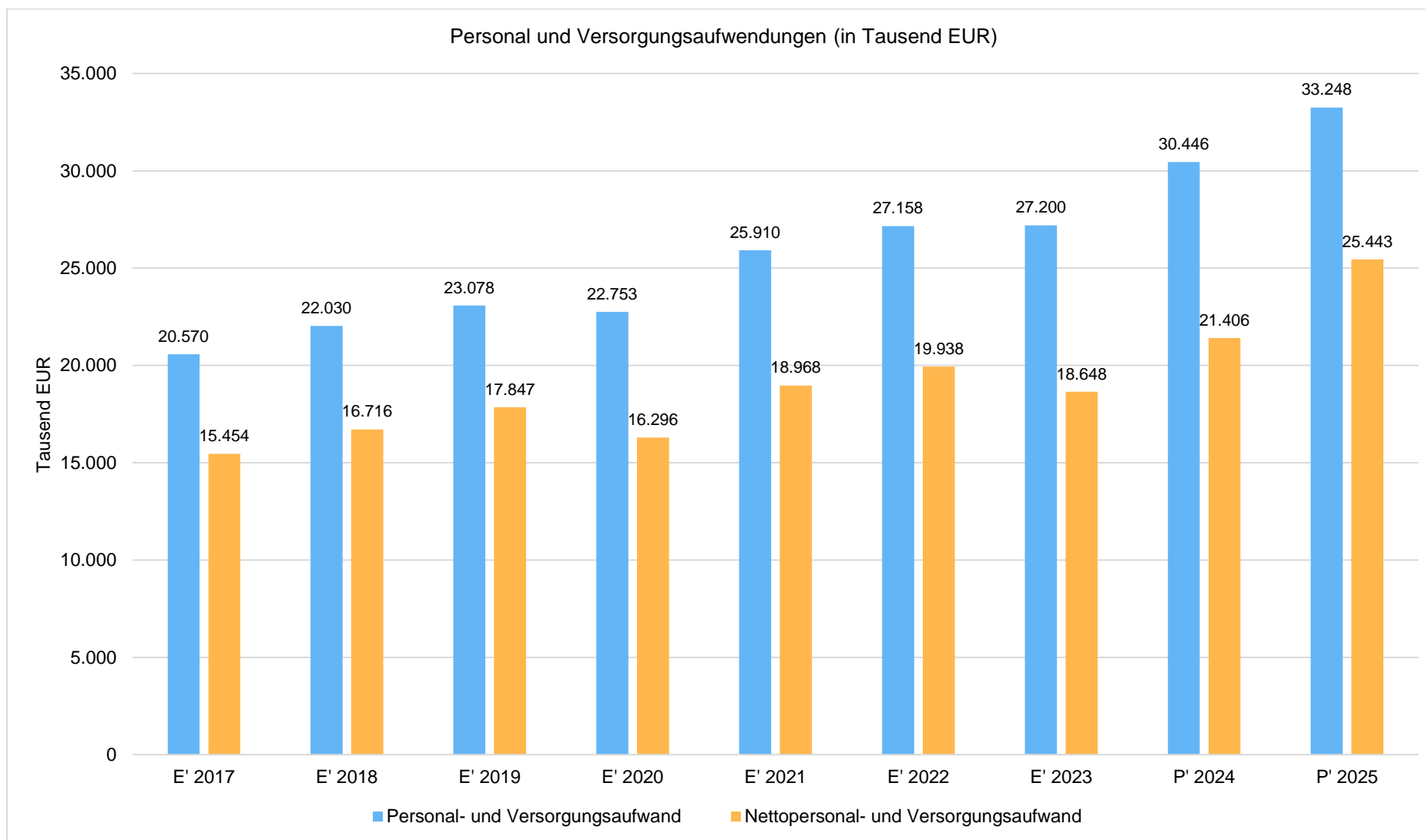
Im Bereich der **Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen** ist mit Kostensteigerungen aufgrund der Besoldungssteigerung sowie durch die höhere Lebenserwartung in Höhe von 1,471 Mio. € zu rechnen. Die Veranschlagung erfolgt hier aufgrund der Prognosen der ppa Bad-Dürkheim.

Zu den **sonstigen Rückstellungen** (hier Altersteilzeit) müssen keine Zuführungen mehr geleistet werden, da keine Beschäftigte für die Altersteilzeit zugelassen wurden.

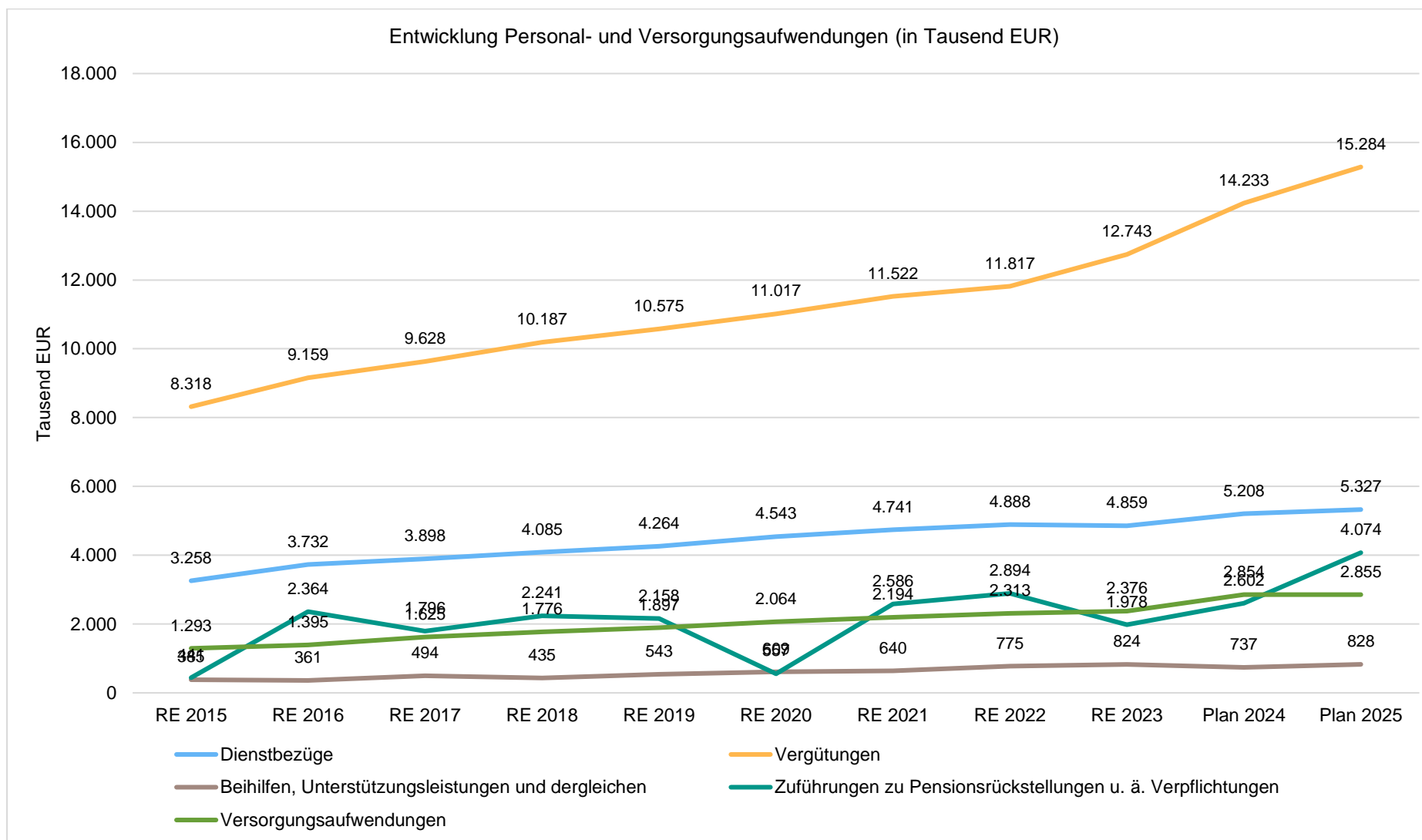
Bei den **Versorgungsaufwendungen** steigt der Aufwand nur geringfügig um 1 T€ im Vergleich zum Vorjahr, da im Vorjahr höhere Besoldungssteigerung angenommen wurden.

Die **Personalkostenerstattungen** sinken um 1,23 Mio. €. Diese erfahren teilweise aufgrund der linearen Steigerungsraten auch eine entsprechende Anpassung. Hierzu zählen insbesondere die Erstattung des Landes für die Kommunalisierung der ehemaligen Regierungsbeamten (1.777 T€), für die Eingliederung des Gesundheitsamtes (930 T€) und für die Ausländerbehörde an der Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber am Windhof (900 T€). Weiterhin erhält der Landkreis für das Personal welches in Projekten wie SmartCities (866 T€), TRAF0 (143 T€) eingesetzt ist eine Kostenerstattung vom Projektträger. Außerdem fallen hierunter auch die Erstattungen der Sondervermögen (Abfallwirtschaft und Jobcenter) für die Erledigung von Querschnittsaufgaben sowie der Verbandsgemeinden für das Personal an den Schulen (IGS, Realschule Plus Kusel und Lauterecken / Wolfstein). Die Personalkostenerstattungen sinken aufgrund der Rückstellungsprognose der ppa. Hier ist davon auszugehen, dass im Jahr 2025 keine Rückstellungen aufgelöst werden können. Dies führt zu einem Rückgang der nicht zahlungswirksamen Personalkostenerstattungen von 1,302 Mio. € wobei hingegen die zahlungswirksamen Erstattungen um 67,6 T€ steigen.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen entwickeln sich wie folgt dargestellt:



Die langfristige Entwicklung der wichtigsten Personal- und Versorgungsaufwendungen ergeben folgendes Bild:



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.

